Melvin Frank / Sheldon Keller / Denis Norden

Buona Sera, Mrs. Campbell

Bearbeitung: Viktoria Schubert
Schauspiel
nach dem Drehbuch des gleichnamigen Films von Melvin Frank, Denis Norden und Sheldon Keller
6D 5H
Nebenrollen
UA: 19.7.2018, Ensemble Porcia, Spittal an der Drau

„Natürlich kenne ich den Vater! Ich weiß nur nicht, welcher es ist!“

Eine Tochter – drei Väter

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden sie von San Forino abkommandiert: die amerikanischen Soldaten Walter, Phil und Justin. Alle drei waren bei Carla einquartiert. Kurz danach war Carla schwanger. Aber von wem? Ein Kind, kein Ehemann, dafür drei Väter? Carla kassierte seither jeden Monat drei Schecks, machte sich nach Tochter Gias Geburt zur trauernden Witwe des tapferen Offiziers Campbell, den es so wenig gab wie seinen Namen. Seither heißt es: Buona Sera, Mrs. Campbell! Nach zwanzig Jahren kommen die drei „Väter“ auf Besuch und wollen „ihre“ Tochter kennenlernen, natürlich ohne das Wissen mitgereister Ehefrauen und quengelnder Kinderschar. Jetzt ist die ehrwürdige Mrs. Campbell nicht nur ihrer Tochter eine Erklärung schuldig …

Melvin Frank
Text
(* 1913 in Chicago | † 1988 in Los Angeles)

US-amerikanischer Drehbuchautor, Dramatiker, Filmproduzent und Filmregisseur. Gemeinsam mit Norman Panama wurde er v. a. für seine Drehbücher zu Komödien mit Starkomiker Danny Kaye bekannt. Frank wurde fünf Mal für den Oscar nominiert.

Viktoria Schubert
Bearbeitung
(* 1962 in Wien)

Viktoria („Vicky“) Schubert studierte von 1981 bis 1984 Psychologie an der Universität Wien, von 1984 bis 1987 besuchte sie am Wiener Volkstheater das Seminar für Schauspielpädagogik. Bis 1999 gehörte sie dem Ensemble des Volkstheaters an. Seit 1994 arbeitet sie neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin als freie Regisseurin und inszeniert seitdem hauptsächlich Komödien, Musicals und Kabarettprogramme.